Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 116 (1990)

Heft: 13

Rubrik: Pünktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alle machen was

Albert macht einen afrikani-

schen Trommelworkshop. Willy

Eleonore macht tibetanisches

Yoga. Teddy zieht Hatha vor.

macht Beduinentanz. Waldemar

VON PETER MAIWALD

Rita macht Bauchtanz. Anna einen kubanischen. Elisabeth macht Lambada und Samba. Pau- einen brasilianischen Klammer la macht Samba ohne Lambada, auf ländlich Klammer geschlosdafür aber mit Bauchtanz. Paul sen. Begrenzte Teilnehmerzahl. tanzt auf allen Hochzeiten gegen Bei Roger kann jeder mitmachen. Geld. Ernst tanzt aus der Reihe gegen eine Teilnahmegebühr.

Annette töpfert am Wochen- Gottfried macht Rebirthing. ende. Rita nur unter der Woche. Hardy macht dasselbe auf einem Petra setzt sich mit ihrem Körper Phönix-Wochenende im Thurauseinander. Harry mit seinem gau. Reinhard macht Past-Life-Geist. Armin übt die Kunst des Integration, inklusive Verpfle-Selbstgesprächs. Ferdinand setzt gung und Unterkunft. Anita auf das Schweigen.

Elsi macht rhythmische Gestal- Tarot. Richard macht gar nichts. tungen aller Art (nur nach per- Das macht nichts. Alle machen sönlicher Vereinbarung). Brigitte was. macht Bio-Energetik. Inge macht Alltagsbewältigung (nur Vormittagsgruppe!). Gitta macht Astrologie (nur abends!). Fritz macht Einzelsitzungen zur Lebensfreude.

Gerhard arbeitet auf. Gerda ab. Hermann macht eine Frühjahrsmeditation im Engadin. Linda zieht den Herbst vor. Peter macht einen Dunkelkammer-Kurs, Karl meditiert. Klaus öffnet sein Herz im Workcamp. Bernhard schliesst seine Augen im Workshop.

Paul versucht eine Rückverbindung mit seinen eigenen Ressourcen. Emil das Gegenteil. Robert transformiert seine Beziehungen. Erna lässt ihre Lebensenergie wieder fliessen. Karl blockt ab. Theo macht Ganzkörpermassage. Alfred begnügt sich mit den Händen.

Auflösung von Seite 26: Es folgte 1. Kf3! (auch 1, Kq4 Kg6 2. Kf4 Kh5 3. Kf3 ging) Kh5 2, Kf4 Kh4 3, Kf3 Kh3 4. Kf4 Kh4 5. Kf3 Kg5 6. Kg3 remis.

Gesucht wird ... Der auf Seite 26 gesuchte Philosoph ist Epikur (341-271 v. Chr.) Sein Etikett «epikureisch». fälschlicherweise verwendet zur Charakterisierung eines Menschen, der die Freuden des

Daseins bedenkenlos geniesst.

Wider-Sprüche

VON FELIX RENNER

Der tägliche Weg in die Fremde ist unser täglicher Nachhauseweg.

Ein paar wenige gehen in die Geschichte ein - die meisten gehen im Laufe ihrer Geschichte ein.

Wir können noch so feierlich auf eine Fahne schwören - sie flattert trotzdem im Wind.

Die politisch-ideologische Todsünde des Etikettenschwindels: Man ist «liberal», oder man ist «sozialistisch», je nachdem, unter welcher Tarnkappe sich die Interessen der eigenen Klientel am besten verstecken lassen.

Pünktchen auf dem i

Stichwort

Hintergedanken: Nicht sogleich immer an den Popo denken.

Apropos Fortschritt

länger halbvoll ist ...

Was noch zu erfinden wäre: Ein Bierglas, das nicht so schnell halbleer und

Dies und das

Über Zeitschriften, die Technik und Dies gelesen (als fette Überschrift Sex vermischen, war im Frauenjour- eines dreispaltigen Artikels): «Autonal «Mona Lisa» des ZDF zu hören: fahren ist teurer geworden.» «Frauen sind konsumierbar wie ir- Und mich das gefragt: Weshalb sollte gendwelche neuen Walkmänner!» ausgerechnet das Autofahren nicht Konsequenztraining Ohohr teurer werden?

Paradox

Äther-Blüten

Ein Restaurant, vor kurzem neu eröffnet, bietet bei Zürich das Huhn in seiner kulinarischen Vielfalt an. Eine Gastro-Journalistin empfiehlt: Man sollte sich dort ganz im Sinne des Franzosenkönigs Henri IV. verwöhnen lassen: «Der werden können. Was offenbar aber Schimpfen nichts. Mit einer isometri-König versprach nämlich dem Volk: Jedem Franzosen jeden Sonntag ein künftige Teilnehmer nicht dazu schen Übung bringen Sie Ihren Ärger Huhn im Toph.» Indessen. Das Hühner-Restaurant ist ausgerechnet immer bringt, ihre Adresse lesbar zu schrei- weg und tun etwas für Ihren Körper. sonntags geschlossen.

(Lösung aus Nebelspalter Nr. 12)

Die erste Wägung (1) (2) (3) (4) = (5) (6) (7) (8) lässt 16 «fette» Kombinationen offen: 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 2/5, ..., 4/5, 4/6, 4/7, 4/8.

OKTOLUS BEI DEN SEPTONEN

Davon eliminiert die zweite Wägung (1) (5) (6) = (2) (7) (8) 12 Varianten und es bleiben bloss noch: 1/7, 1/8, 2/5 und 2/6. Mit der dritten Wägung (8) (3) = (2) (4) werden die 2 und die 8 ebenfalls als Kandidaten ausgeschlossen, so dass bloss noch die Variante 1/7 übrigbleibt.

Immer wieder lässt sich bei Verlosun-Postkarten Name und Wohnort der im Auto» zu lesen: «Wenn Sie auf der Gewinner nur mühsam entziffert Strasse jemand ärgert, so nützt alles

Eiförmiges Lenkrad

In der kleinen Sportfibel «Spannendes gen von Wettbewerben im Fernsehen Training - sekundenweise» steht im beobachten, wie auf den gezogenen Kapitel «Minisport für Autofahrer -Boris Fassen Sie das Lenkrad auf beiden Seiten und drücken Sie es wie ein Ei zusammen

> Oder umgekehrt: Versuchen Sie das Steuer auseinanderzuziehen.

(Wenn es eiförmig wird, sollten Sie sich für die Olympia-Mannschaft melden oder die Marke wechseln...)»

Sisyphos

Seine Kinder mit Neid: Der hatte noch ein Ziel. Auf, ab, hoch, runter. Aber wir? So viele Steine! Welchen sollen wir wälzen?

Ungleichungen

Ein 17jähriger Zigarettenliebhaber meint: «Die Nichtraucher sollen uns doch in Ruhe lassen. Wir nörgeln ja auch nicht an ihnen herum, weil sie nicht rauchen!»

Übrigens ...

Bei manchen Leuten fällt der Zwanziger rappenweise.

REKLAME

Lebenslänglich

werden Sie an unseren Gartenmöbeln Freude haben. Denn wir verwenden das gleiche, wetterfeste Material, das sich beim Bau von Brücken, Schiffen, Stegen und Geräten seit Jahrhunderten bewährt. Verlangen sie unsere Dokumentation:

PIG Gartenmöbel, Lindenhofstr. 3, 8180 Bülach. Tel. 01-860 08 40/861 12 11, Fax 01-860 08 51.

